

Antworten der Träger öffentlicher Belange zur
5. Änderung des „Bebauungsplan Nr. 41 „Südlich der Goldkronacher Str.“, Gemarkung Bindlach;
Eingegangene Stellungnahmen aus der Bürger- und Behördenbeteiligung:

I. Behördenbeteiligung:

**Die Unterlagen wurden am 01.07.2019 den Trägern öffentlicher Belange zugeleitet.
Stellungnahmen waren erbeten bis zum 01.08.19**

	Träger / Behörde	geantwortet: Inhalt	Abwägungsvorschlag zur Sitzung am 09.09.19	Abstimmung Gemeinderat dafür /dageg.
1.)	Regierung von Oberfr. Postfach 11 01 65 95420 Bayreuth	Keine Antwort - Nach BauGB § 4 Abs.1 (letzter Satz) keine Einwendungen bzw. Belange nicht berührt	Wird zur Kenntnis genommen	17 / 0
2)	Landratsamt Bayreuth Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth a) - f)	02.08.19 I. Baurecht: <u>1. Gesicherte Zufahrt zu den Baugrund-</u> <u>stücken:</u> Durch die geplante Parzellierung sollen zwei Baugrundstücke entstehen. In der zeichne- rischen Darstellung ist jedoch nur eines dieser Grundstücke direkt an die öffentliche Ver- kehrsfläche angebunden. Es wird angeraten, die gesicherte Erschließung in Bezug auf die Zufahrt aller Parzellen sicherzustellen. <u>2. Begrenzung der Höhenentwicklung der</u> <u>Gebäude:</u> Es wird empfohlen, die max. Wand- und Gebäudehöhe in den textlichen Festsetzun- gen zu begrenzen. <u>3. Abstandsflächen:</u> Die Baugrenzen reichen teilweise bis unmittel- bar an die geplanten bzw. bestehenden Grundstücksgrenzen. In den textlichen Fest- setzungen sollte aufgenommen werden, dass die Abstandsregelungen des Art. 6 BayBO Anwendung finden. Andernfalls wäre an diesen Grenzen eine Grenzbebauung zulässig. <u>4. Ergänzung der textlichen Festsetzungen:</u> Zur Ergänzung der textlichen Festsetzungen sollte die Anmerkung „Im Übrigen behalten die bisherigen Festsetzungen unverändert Gültig- keit“. Ergänzt werden, um an den wesent- lichen detaillierten Festsetzungen der ursprünglichen Planung festhalten zu können. II. Wasserrecht: <u>Schmutzwasser:</u> Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Kläranlage Bindlach endet am 31.12.2020. Eine ausreichende Leistungsfähigkeit der vorhandenen Kanalisation, der Mischwasser- behandlungsanlagen und der Kläranlage sowie die Dichtheit der Kanalisation ist eigen- verantwortlich zu gewährleisten und bei den Planungen mit einzubeziehen. <u>Niederschlagswasser:</u> Generell gilt, dass für das Versickern von Niederschlagswasser oder das Einleiten in ein Gewässer, -die Anforderungen der Niederschlagswas- serfreistellungsverordnung vom 01.01.2000 für die erlaubnisfreie Versickerung von gesammelten Niederschlagswasser bzw. -die Anforderungen der technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von Niederschlags- wasser in oberirdische Gewässer bzw. in das Grundwasser sowie -die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten sind.	Zu I. 1. Unter Zif.5 wurde aufge- nommen: „Die gesicherte Erschließung in Bezug auf die Zufahrt zu entstehenden Parzellen ist sicherzustellen, (z.B. über eine entsprechende Grund- dienstbarkeit).“ Zu I. 2. Es gelten die bereits getroffenen Festsetzungen. Dies wurde unter Ziff. 6 in den Plan aufgenommen. Zu I. 3. Eine Grenzbebauung soll im Sinne flächensparenden Bauens zulässig sein. Zu I. 4. Wurde unter Zif.10 in den Plan aufgenommen. Zu II. <u>Schmutzwasser:</u> Wurde unter Zif.7 in den Plan aufgenommen Zu II. <u>Niederschlagswasser:</u> Wurde unter Zif.8 in den Plan aufgenommen	17 / 0 17 / 0 17 / 0 17 / 0 17 / 0

		<p>Fortsetzung:</p> <p>Andernfalls ist eine gesonderte wasserrechtliche Erlaubnis beim LRA BT zu beantragen. Der überplante Bereich liegt in keinem festgesetzten oder faktischen Überschwemmungsgebiet und auch nicht in einem Trinkwasserschutzgebiet.</p> <p>Generell gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Ist während der Baumaßnahme eine Bauwasserhaltung erforderlich, ist beim Landratsamt eine Erlaubnis nach Art. 70 BayWG zu beantragen. -Lagerung von wassergefährdenden Stoffen sind über das Formblatt „Anzeige der Lagerung wassergefährdender Stoffe“ anzuzeigen. -Ölheizungen mit mehr als 1.000 l Heizöllagerung sind vor der Inbetriebnahme von einem AwSV Sachverständigen prüfen zu lassen. <p>Wasserwirtschaftliche mögliche Probleme sind derzeit nicht erkennbar. Generell ist das WWA Hof am Verfahren zu beteiligen</p> <p>Anspr.Partn: Fr Heuschmann, Tel.: 0921-728-299, simone.heuschmann@lra-bt.bayern.de</p> <p>III. Abfallwirtschaft: Eine hausinterne Stellungnahme steht noch aus. Anspr.Partn: Hr Bittner, Tel.: 0921-728-401, christian.bittner@lra-bt.bayern.de</p> <p>FB Bodenschutz – Hr. Sorger Keine Bedenken – Für die betreffenden Flächen bestehen keine Einträge im Kataster nach Art. 3BayBodSchG</p> <p>Behindertenbeauftragter – Hr. Scherer Keine Bedenken – Wird hier noch die Errichtung eines Gehweges geplant, wird empfohlen, diesen nach DIN 18040-3 Barrierefreies Bauen – Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum zu planen.</p> <p>FB Tiefbau – Hr. Kasel Keine Bedenken</p> <p>FB 50 Gesundheitswesen – Hr. Dmitrow Keine Bedenken</p> <p>FB 43 Naturschutz – Hr Wurzel Keine Bedenken</p> <p>FB 43 Immissionsschutz – Hr Sendelweck Keine Bedenken</p>	<p>Wurde unter Zif.8 in den Plan aufgenommen</p> <p>Wurde unter Zif.8 in den Plan aufgenommen</p> <p>Wurde unter Zif.8 in den Plan aufgenommen</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen, Ein Gehweg wird jedoch nicht beabsichtigt.</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p>	<p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p> <p>17 / 0</p>
2 d)	Herr Norbert Sorger - Abfallwirtschaft	17.07.19 Stellungnahme über Fb Baurecht	Wird zur Kenntnis genommen	17 / 0
2 e)	Hermann Schreck Kreisbrandrat Birkenstr. 5 95466 Weidenberg	29.07.19 Es wird um Beachtung der allgemeinen Vorschriften bei der Durchführung von Bauleitplanungen bezüglich des abwehrenden Brandschutzes gebeten. Für den vorbeugenden Brandschutz sind die Bestimmungen des baulichen Brandschutzes der Bayerischen Bauordnung zu beachten.	Wurde unter Zif.9 in den Plan aufgenommen	17 / 0

2 f)	Landratsamt Bayreuth Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth Stellvertr.Kreisheimat- pfleger Herr Stark	Keine Antwort - Nach BauGB § 4 Abs.1 (letzter Satz) keine Einwendungen bzw. Belange nicht berührt	Wird zur Kenntnis genommen.	17 / 0
3.)	Wasserwirtschaftsamt Hof Jahn 4 95030 Hof	16.07.19 Keine Bedenken	Wird zur Kenntnis genommen.	17 / 0

Es wurden im Anhörungsverfahren der Behördenbeteiligung insgesamt 3 Träger öffentlicher Belange angeschrieben.

II. Bürgerbeteiligung

Stellungnahmen von Bürgern:

Keine

Stand: 09.09.2019
Architekturbüro J U S T